

Erfolgskontrolle Gartenrotschwanz



- Brütet in Baumhöhlen oder Gebäuden
- Nahrung: Insekten, Spinnen
- Benötigt Ruderalflächen



www.smaragdoberaargau.ch

Aufwertungsmassnahmen 2009 - 2014

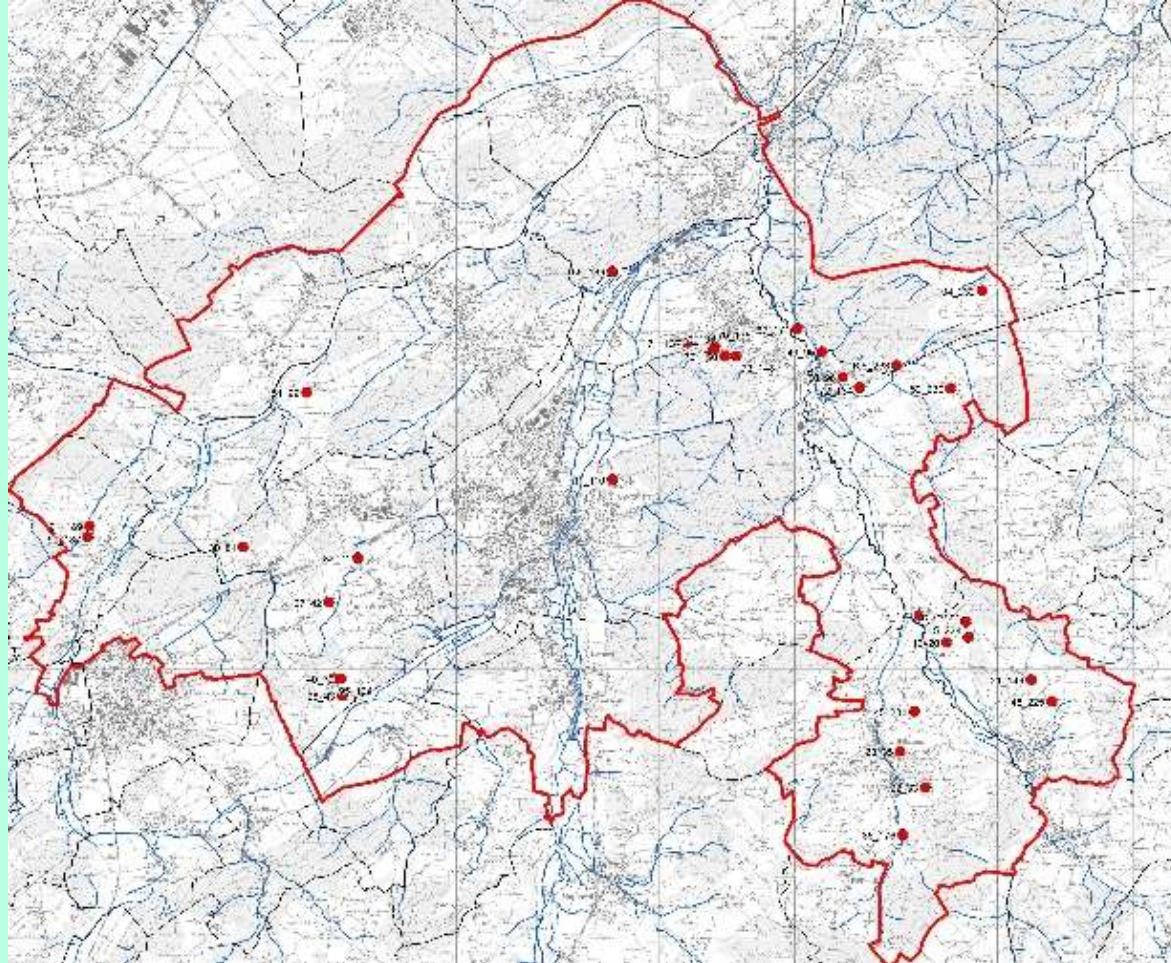
Massnahmen zur Förderung des Gartenrotschwanzes:

- 3 Aren grosse, magere und artenreiche Blumenwiese mit Kahlstellen in der Umgebung eines Hochstamm-Obstgartens
- 2 Nistkästen aufhängen
- Auswahl von 3 aus 6 möglichen Massnahmen (Sträucherpflanzung, Pestizidverbot, Kopfweiden, 3 alte Bäume, Kiesplatz, gestaffelte Nutzung)



Aufwertungsmassnahmen 2009 - 2014

- 32 Landwirte haben Massnahmen umgesetzt.



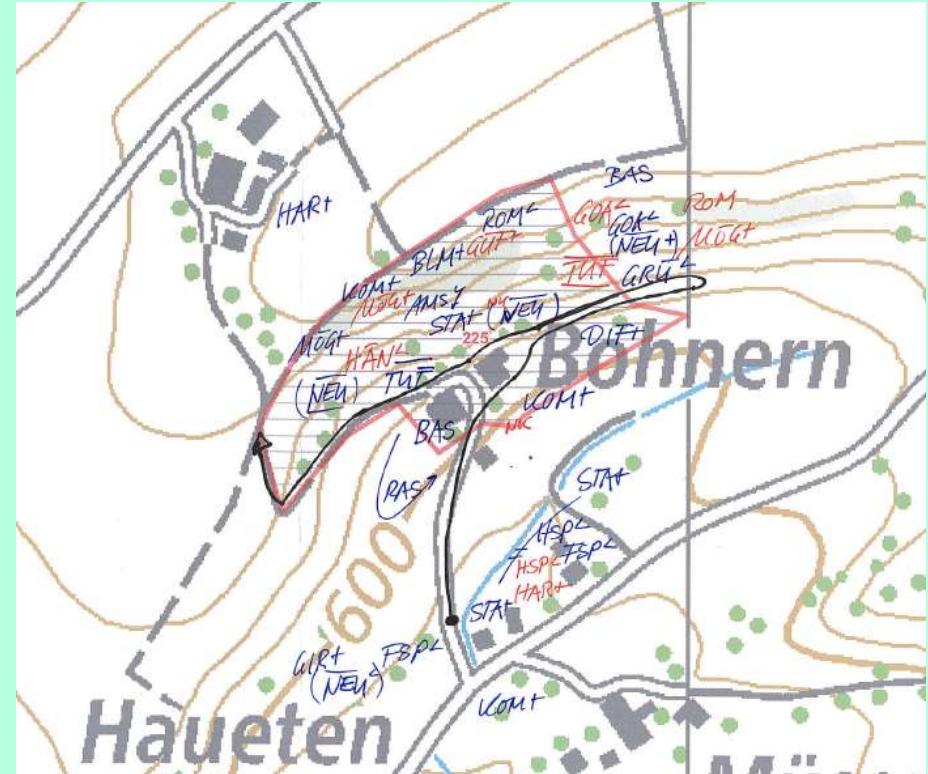
Wirkungskontrolle

Vorgehen:

- Feldaufnahmen durch Mitglieder des Vogelschutzvereins Aarwangen und Manfred Steffen: 2 Durchgänge pro Vertragsstandort.

Methode:

- Vereinfachte Revierkartierung; analog Brutvogelatlas
- Aufnahmen von visuellen oder akustischen Beobachtungen



Wirkungskontrolle

Resultate:

- Keine Nachweise während den Begehungen
- 2 Nachweise in Altbüron abseits der Vertragsflächen
- In 1 von 4 Gemeinden sind im Vergleich zu den Aufnahmen 2007 Gartenrotschwänze nachgewiesen worden.



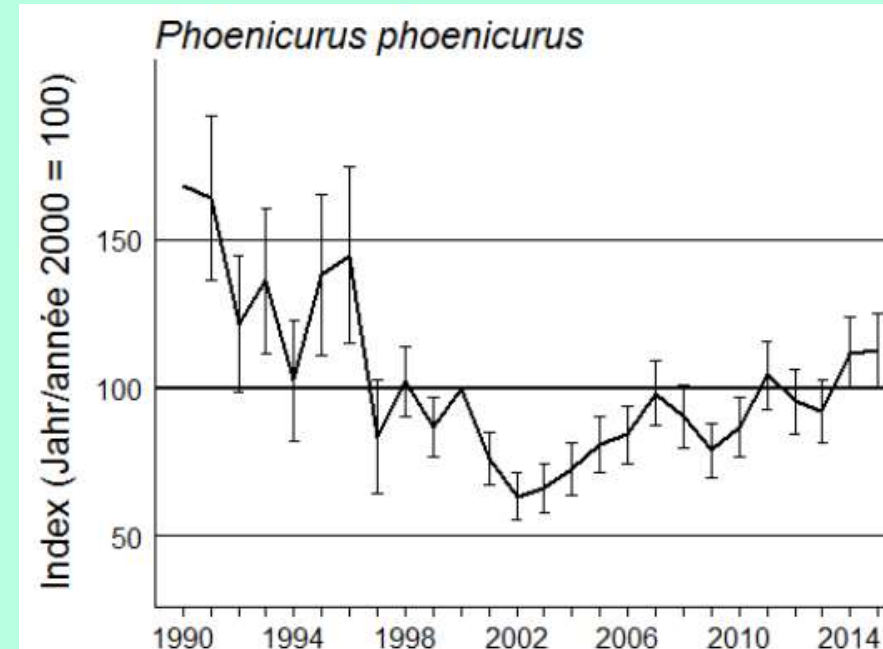
Wirkungskontrolle

Wertung der Resultate:

- Aufnahmen von 2007 wiesen bereits darauf hin, dass das Oberaargau nicht mehr den Ansprüchen der Art entspricht.

Gründe für den Rückgang:

- Ausräumung der Landschaft → keine Nistmöglichkeiten
- Zu wenig Strukturen und Brachflächen → Fehlende Nahrungsgrundlage
- Negativer Entwicklungstrend gem. SBI- Index seit 1990
- Unbekannte Bedingungen im Wintergebiet (Sahelzone)



Wirkungskontrolle

Empfehlungen:

In Gebieten mit genügend umgesetzten Massnahmen die Bemühungen intensivieren:

- Kontinuierliche Beratung der Landwirte
- Brachflächen und Kiesplätze jährlich aufkratzen
- Zusätzliche Strukturelement anlegen (Sträucher, artenreiche Wiesen, Stein- und Asthaufen)
- Alte Bäume stehen lassen
- Neue Hochstamm-Obstbäume pflanzen
- Zusammenarbeit mit weiteren Partnern: Gemeindewerkhof (Pärke, Friedhofanlagen), Gemeindebehörden,



Erfolgskontrolle Turmfalken / Schleiereule



Turmfalke:

- Brütet in Felsnischen, Bäumen und an Gebäuden
- Nahrung: Kleinsäuger, Vögel, Insekten
- Benötigt Kleinstrukturen



Schleiereule:

- Brütet an Gebäuden
- Nahrung: Kleinsäuger, Vögel
- Benötigt Kleinstrukturen

Aufwertungsmassnahmen 2009 - 2014

Massnahmen zur Förderung der Turmfalken und Schleiereulen:

- Nistkasten an Gebäude anbringen
- Kleinstrukturen: Ast- Steinhaufen, Holzbeigen, Strauchgruppen, Altgrasbestände
- Extensiv genutzte Wiesen oder andere Biodiversitätsförderflächen



- 42 Landwirte haben Massnahmen umgesetzt.
- Massnahmenschwerpunkt im Rottal, Wynau und Thunstetten



Wirkungskontrolle

Vorgehen:

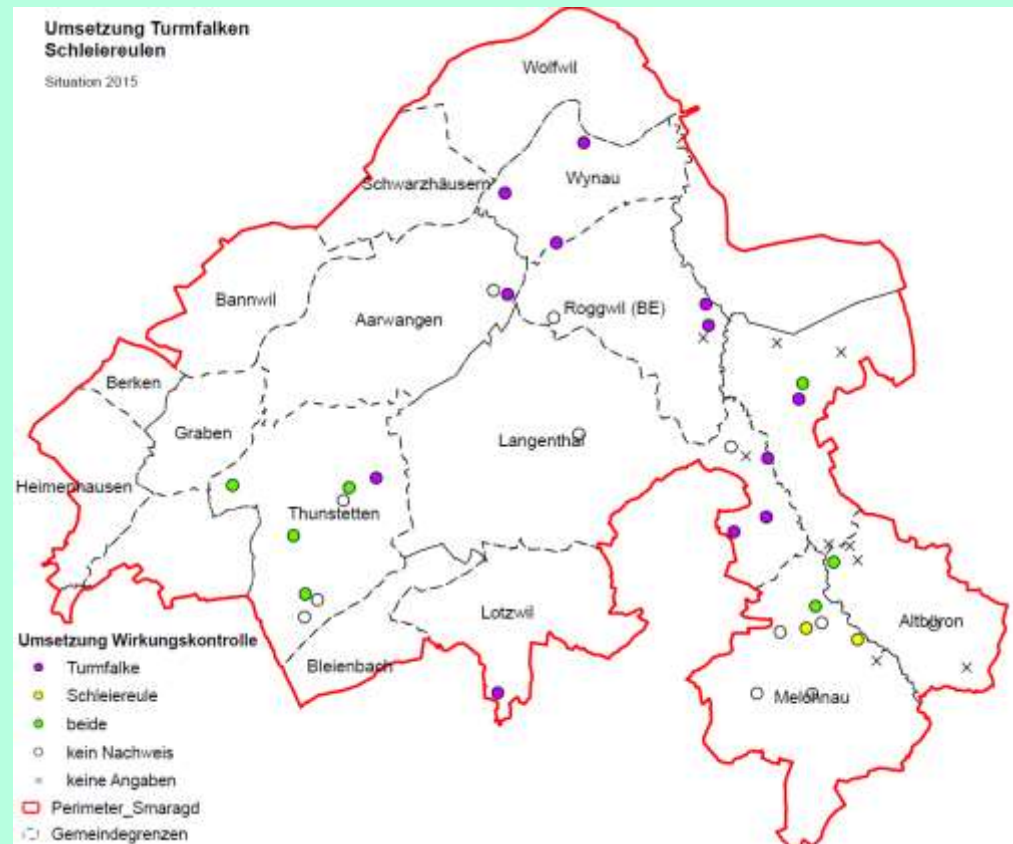
- Wirkungskontrolle mittels Fragebogen an die Landwirte

Rücklauf Umfragebogen:

- 33 von 42 Fragebogen ausgefüllt

Resultate:

- 50 % der Nistkästen wurden von Turmfalken oder Schleiereulen besucht.



Wirkungskontrolle

Resultate Turmfalke:

- Knapp 1/3 der Landwirte haben Turmfalken beobachtet
- Knapp 1/3 der Nistkästen während den Jahren 2015 und 2016 besucht
- Gesamthaft über alle 7 Projektjahre konnten 2/3 der Landwirte auf ihrem Hof Turmfalken beobachten

Resultate Schleiereule:

- Rund 1/6 der Landwirte Nistkästen wurden im Jahr 2015 durch Schleiereulen besucht
- Knapp 1/3 der Landwirte hat in der Hofumgebung Schleiereulen beobachtet



Wirkungskontrolle

Wertung der Resultate:

- Hohe Rate an Beobachtungen
- Höchstwert im Jahr 2015
- Bemühungen des Vogelschutzvereins Aarwangen
- Doppelt so viele Turmfalken wie Schleiereulen beobachtet

Begründung:

- SBI Bestandsentwicklung für Turmfalken positiv, Schleiereulen negativ
- Höhere Turmfalkenbestände in der CH (TF: 4000 – 6000 BP, SchE: 1000 – 2500 BP)
- Schleiereulen sind nachtaktiv



Wirkungskontrolle

Empfehlungen:

Um den Bestand zu halten sind die bestehenden Massnahmen weiter zu führen

- Extensivierung der Bewirtschaftungsflächen
- Genügend Altgrasbestände stehen lassen
- Zusätzliche Strukturelement anlegen (Strauchgruppen, Stein- und Asthaufen und Holzbeigen)



Mit bestem Dank für Ihre Aufmerksamkeit

